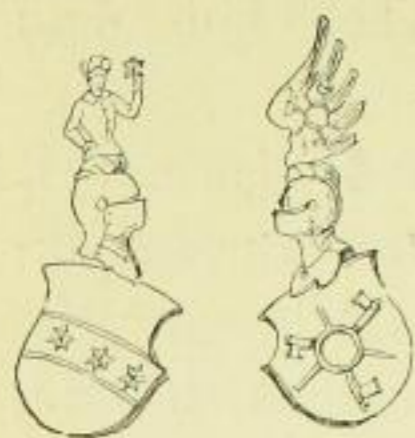


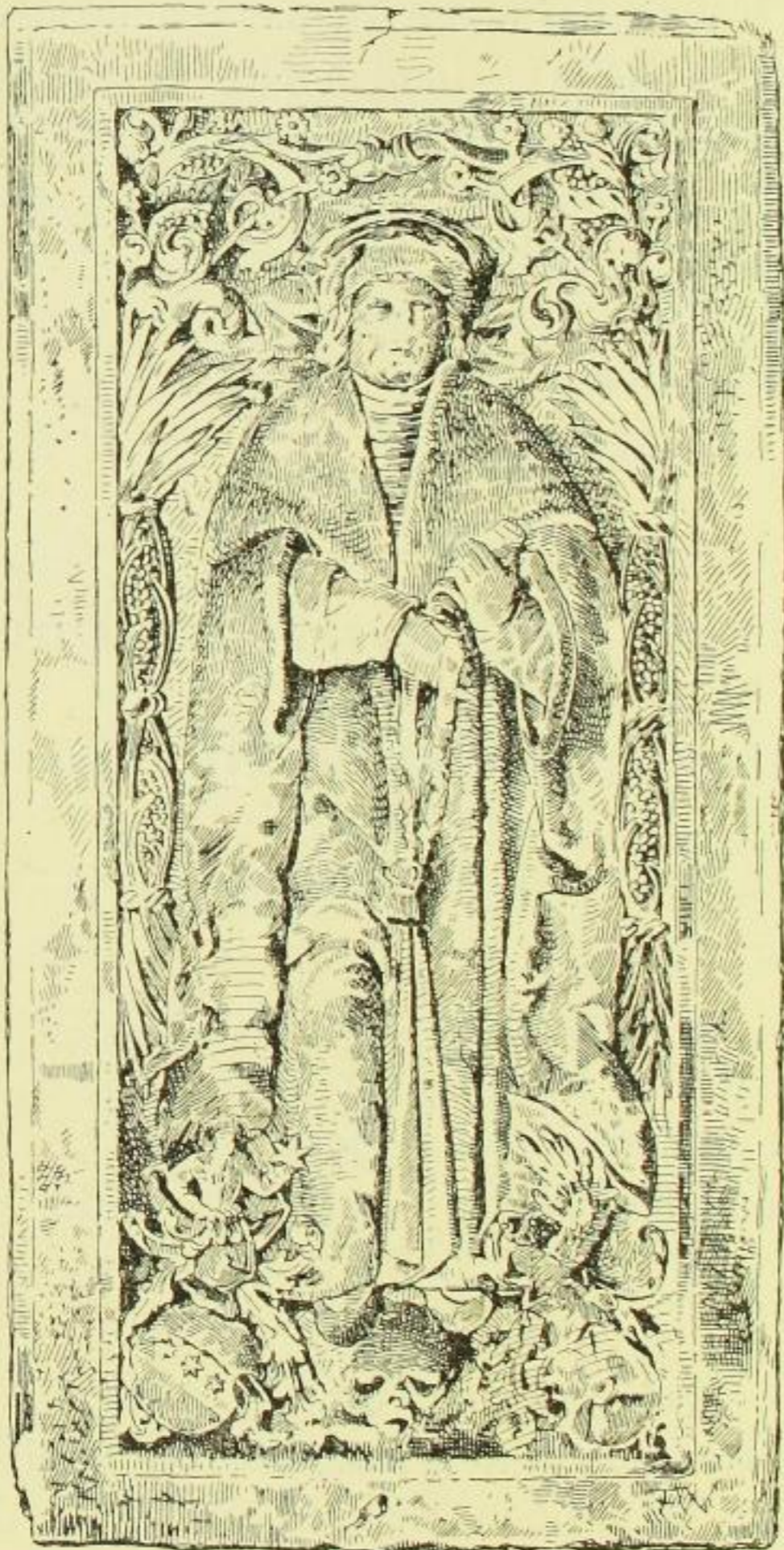
einer reizvollen gothischen Architektur steht. Die Figur ist mit Barett und langem Mantel bekleidet, hält in der Rechten den Rosenkranz, in der Linken eine Rolle und steht auf einem Totenkopf. Zu Füßen zwei nicht mehr deutlich erkennbare Wappen (siehe Abbildungen), vielleicht der Lindenfels und Schlüsselfelder. Der Stein misst 2 : 1 m, die Bildfläche 1,74 : 0,71 m.



Die sehr schöne Arbeit ist leider im Verfall. Die Umschrift fehlt.

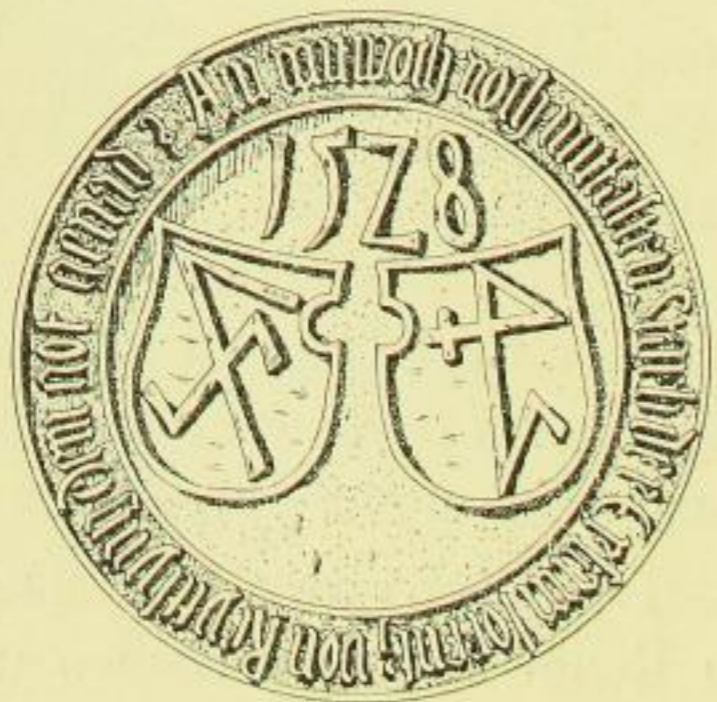
Fig. 94.

Fig. 96.



Denkmal des Lorenz von Reutlingen, 1528. Im Chor. (Fig. 95.)

Fig. 95.



Kreisrunde Bronzeplatte, 44 cm Durchmesser, mit zwei Wappenschilden, deren jeder eine Hausmarke enthält, und der Ueberschrift 1528. Umschrift:

Am mitwoch noch mitfasten starb der Ersam
lorentz von Reuttlyng, dem got genad.

Lorenz von Reutlingen war ein angesehenener Bürger, der am Markt ein Haus besass, aber er war nicht, wie die Hausmarken vermuthen lassen, ein Steinmetz.

Stepner Nr. 226, wo auch die Inschrift für seine am 13. December 1547 verstorbene Frau Katharina verzeichnet ist.